

Unterrichtsvorhaben Stufe 5	Inhaltsfelder (Inhaltliche Schwerpunkte)	Kompetenzen (Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung)	Vereinbarungen der Fachschaft
UV 1: Wir lernen uns kennen – Erstellung eines gemeinsamen Klassenkalenders	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt > Fläche, > Farbe. IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt > Bildstrategien (planvoll strukturieren) IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt > Malerei: Fiktion (Narration).	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> gestalten aufgabenbezogenen Figur-Grund-Beziehungen (IF 1), unterscheiden grundlegende Möglichkeiten der Flächenorganisation (Streuung, Reihung, Ballung) in Hinblick auf ihre jeweilige Wirkung (IF 1). Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> erläutern die grundlegenden Mittel der Flächenorganisation in Bildern (Figur-Grund-Beziehungen, Streuung, Reihung, Ballung) (IF 1), erläutern und beurteilen die Funktion der Farbwahl für eine angestrebte Bildwirkung (IF 1) erläutern und beurteilen Wirkungen, die durch unterschiedlichen Farbauftrag entstehen (IF 1). 	Material/ Medien: <ul style="list-style-type: none"> Farbkasten (mind. 12 Farben) von guter Qualität, Borsten- und Haarpinsel (jeweils dünn, mittel, dick) Epochen/ Künstler und Künstlerinnen: <ul style="list-style-type: none"> ---- Fachliche Methoden: <ul style="list-style-type: none"> Bildfindungsstrategien / Verfahren adressatenbezogene Realisationsformen Diagnose: <ul style="list-style-type: none"> Eingangs – und Zwischendiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Handlungskompetenz in Bezug auf die o.g. Schwerpunkte Evaluation: <ul style="list-style-type: none"> aspektbezogene Evaluation Leistungsbewertung: <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung, Realisierung und Reflexion des Gestaltungsvorhabens Präsentation(-en) mündliche Beiträge
UV 2: Farbe	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt > Farbe IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt > Bildstrategien IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt: > Malerei: Narration	Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> unterscheiden Farben grundlegend in Bezug auf ihre Qualität (Farbton, Farbhelligkeit, Farbsättigung), beurteilen Wirkungen von Farben in Bezug auf Farbgegensätze und Farbverwandtschaften in bildnerischen Problemstellungen, erproben und beurteilen die Wirkung des Farbauftrags in Abhängigkeit vom Farbmaterial für ihre bildnerische Gestaltung (deckend, lasierend, pastos). entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte, Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> bewerten analytisch gewonnene Erkenntnisse zu Bildern (Bildstrategien und personale/ soziokulturelle Bedingungen) im Hinblick auf eigene Bildfindungsprozesse, bestimmen Farben hinsichtlich ihrer Qualität (Farbton, Farbhelligkeit, Farbsättigung), erläutern und beurteilen die Funktion der Farbwahl für eine angestrebte Bildwirkung, erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf narrative bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen. beschreiben Farbbeziehungen in Gestaltungen im Hinblick auf Farbkontrast und Farbverwandtschaft. 	Material/ Medien: <ul style="list-style-type: none"> siehe UV 1 Epochen/ Künstler und Kütlerinnen: <ul style="list-style-type: none"> Monet, van Gogh (Malerei) Fachliche Methoden: Perzept <ul style="list-style-type: none"> Werkbeschreibung und –analyse Bildfindungsstrategien / Verfahren adressatenbezogene Realisationsformen Diagnose: <ul style="list-style-type: none"> Eingangs – und Zwischendiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Handlungskompetenz in Bezug auf die o.g. Schwerpunkte Evaluation: <ul style="list-style-type: none"> aspektbezogene Evaluation Leistungsbewertung: <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung, Realisierung und Reflexion des Gestaltungsvorhabens Präsentation(-en) mündliche Beiträge

<p>UV 3: Plastisches Gestalten: Fantasiefiguren</p>	<p>IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt > Raum (> Material) IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt > Bildstrategie IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt > Plastik: Fiktion/Vision</p>	<p>Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> gestalten Plastiken im additiven Verfahren mit grundlegenden Mitteln plastischer Organisation (Ausdrucksqualität von Oberfläche, Masse und Gliederung) (IF 1), realisieren und beurteilen sich von der äußeren Wirklichkeit lösenden Gestaltungen als Konstruktion originärer Fantasie- und Wunschvorstellungen (IF 3). entwickeln neue Form-Inhalt-Gefüge durch die Beurteilung der ästhetischen Qualität von Materialeigenschaften – auch unabhängig von der ursprünglichen Funktion eines Gegenstandes bzw. Materials (IF 1), entwickeln mit plastischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte (IF 2). <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben Plastiken in Bezug auf grundlegende gestalterische Mittel (Ausdrucksqualität von Oberfläche, Masse und Gliederung) (IF 1), erläutern plastische Gestaltungen im Hinblick auf narrative bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen (IF 3). 	<p>Material/ Medien: Zeitungspapier, evtl. Maschendraht, Pappschachteln und -röhren; Malerkreppband.</p> <ul style="list-style-type: none"> Kleister und Farben werden von der Schule gestellt. <p>Epochen/ Künstler und Künstlerinnen: -</p> <p>Fachliche Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> Perzept Bildfindungsstrategien / Verfahren <p>Diagnose:</p> <ul style="list-style-type: none"> Eingangs – und Zwischendiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Handlungskompetenz in Bezug auf die o.g. Schwerpunkte <p>Evaluation:</p> <ul style="list-style-type: none"> aspektbezogene Evaluation <p>Leistungsbewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung, Realisierung und Reflexion des Gestaltungsvorhabens Präsentation(-en) mündliche Beiträge
<p>UV 4: Lernplakat zum Thema FARBE</p>	<p>IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt > Form IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt > Bildstrategien (Methode Lernplakat) IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt > Methode Lernplakat</p>	<p>Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> entwerfen und gestalten aufgabenbezogen planvoll-strukturierend und experimentierend-erkundend Bilder (IF 2), unterscheiden und variieren grundlegende Formbezüge hinsichtlich ihrer Ausdrucksqualität (tektonische und organische Formen, Formverwandtschaft, Formkontraste) (IF 1). <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben und untersuchen Bilder in Bezug auf Formeigenschaften und -beziehungen (tektonische und organische Formen, Formverwandtschaften Formkontraste) (IF 1), beschreiben den Einsatz unterschiedlicher Materialien in zeichnerischen Verfahren (korrigierbar und nicht korrigierbar) (IF 2). 	<p>Material/ Medien: Buntstifte, Wasserfarbe, Pinsel.</p> <ul style="list-style-type: none"> Plakat (wird von der Schule gestellt) <p>Epochen/ Künstler und Künstlerinnen: -</p> <p>Fachliche Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> adressatenbezogene Realisationsformen Präsentation <p>Diagnose:</p> <ul style="list-style-type: none"> Eingangs – und Zwischendiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Handlungskompetenz in Bezug auf die o.g. Schwerpunkte <p>Evaluation:</p> <ul style="list-style-type: none"> aspektbezogene Evaluation <p>Leistungsbewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung, Realisierung und Reflexion des Gestaltungsvorhabens Präsentation(-en) mündliche Beiträge

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder (Inhaltliche Schwerpunkte)	Kompetenzen (Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung)	Vereinbarungen der Fachschaft
Stufe 6 UV 5: Gestaltungsmittel der Grafik/ Zeichnung	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt > Form IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt > Bildstrategien IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt: >Grafik: Fiktion	Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden grundlegende Möglichkeiten der Flächenorganisation (Streuung, Reihung, Ballung) im Hinblick auf ihre jeweilige Wirkung (IF 1) • entwickeln aufgabenbezogen Formgestaltungen durch das Grundelement der Linie (Kontur, Binnenstruktur und Bewegungsspur) (IF1) • entwerfen aufgabenbezogen bildnerische Gestaltungen mit verschiedenen Materialien und zeichnerischen Verfahren (korrigierbar und nicht korrigierbar) (IF 1) • gestalten Bilder im Rahmen einer konkreten, eingegrenzten Problemstellung zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen, auch im Abgleich mit historischen Motiven und Darstellungsformen (IF 2) Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben den Einsatz unterschiedlicher Materialien in zeichnerischen Verfahren (korrigierbar und nicht korrigierbar) (IF 1) • beschreiben Ersteindrücke zu Gestaltungsphänomenen (Perzepte, produktive Rezeptionsverfahren) und setzen diese in Beziehung zu Gestaltungsmerkmalen (IF 2) 	Material/ Medien: <ul style="list-style-type: none"> • Zeichenwerkzeug (Bleistifte in verschiedenen Härtegraden, schwarzer Fineliner und/oder Tusche & Feder), blanko DinA4-Heft) • Epoche/ Künstler und Künstlerinnen • Albrecht Dürer Fachliche Methoden: <ul style="list-style-type: none"> • Perzept • Werkbeschreibung und –analyse • Bildfindungsstrategien / Verfahren Diagnose: <ul style="list-style-type: none"> • Eingangs – und Zwischendiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Handlungskompetenz in Bezug auf die o.g. Schwerpunkte Evaluation: <ul style="list-style-type: none"> • aspektbezogene Evaluation Leistungsbewertung: <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung, Realisierung und Reflexion des Gestaltungsvorhabens • Präsentation(-en) • mündliche Beiträge
UV 6: Einfache Formen der räumlichen Darstellung und Parallelperspektive	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt > Fläche (raumschaffende Mittel) IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt > Bildstrategien IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt: > Grafik: Narration	Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen Räumlichkeit (illusionierende Bildlösungen) durch die Verwendung elementarer Mittel der Raumdarstellung (Höhenlage, Überdeckung, Größenabnahme) (IF 1) Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln aufgabenbezogen Formgestaltungen durch das Grundelement der Linie (Kontur, Binnenstruktur du Bewegungsspur) (IF1) • unterscheiden und variieren grundlegende Formbezüge hinsichtlich ihrer Ausdrucksqualität (tektonische und organische Formen, Formverwandtschaft, Formkontraste) (IF 1) 	Material/Medien: <ul style="list-style-type: none"> • Zeichenwerkzeug (Bleistifte in verschiedenen Härtegraden/ schwarzer Fineliner und/oder Tusche & Feder), blanko DinA4-Heft) • Epoche/ Künstler und Künstlerinnen: • Vincent van Gogh Fachliche Methoden: <ul style="list-style-type: none"> • Perzept • Werkbeschreibung und –analyse • Bildfindungsstrategien / Verfahren • adressatenbezogene Realisationsformen Diagnose: <ul style="list-style-type: none"> • Eingangs – und Zwischendiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Handlungskompetenz in Bezug auf die o.g. Schwerpunkte Evaluation: <ul style="list-style-type: none"> • aspektbezogene Evaluation Leistungsbewertung: <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung, Realisierung und Reflexion des Gestaltungsvorhabens • Präsentation(-en) • mündliche Beiträge
UV 7: Comic/ Bildergeschichte	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt > Fläche IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt > personale/ soziokulturelle Bedingungen	Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte (IF 3) 	Material/ Medien: <ul style="list-style-type: none"> • Zeichenwerkzeug (Bleistifte in verschiedenen Härtegraden, schwarzer Fineliner und Buntstifte), Geodreieck/ Lineal, blanko DinA4-Heft) • Epochen/ Künstler und Künstlerinnen: - Fachliche Methoden: <ul style="list-style-type: none"> • Perzept

	<p>IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt: > Grafik, Narration</p>	<ul style="list-style-type: none"> realisieren und beurteilen Bilder zur Veranschaulichung und Vermittlung des Zusammenhangs von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort (IF 3) <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> entwickeln neue Form-Inhalts-Gefüge durch die Beurteilung der ästhetischen Qualität von Materialeigenschaften – auch unabhängig von der ursprünglichen Funktion eines Gegenstandes bzw. Materials (IF 1) bewerten in Gestaltungen das Verhältnis zwischen Wirklichkeit und Fiktion (IF 3) 	<ul style="list-style-type: none"> Werkbeschreibung und –analyse Bildfindungsstrategien / Verfahren adressatenbezogene Realisationsformen <p>Diagnose:</p> <ul style="list-style-type: none"> Eingangs – und Zwischendiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Handlungskompetenz in Bezug auf die o.g. Schwerpunkte <p>Evaluation:</p> <ul style="list-style-type: none"> aspektbezogene Evaluation <p>Leistungsbewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung, Realisierung und Reflexion des Gestaltungsvorhabens Prozessdokumentation im Kunstheft Präsentation(-en) mündliche Beiträge
<p>UV 8: <i>Dreidimensionale Modelle und Bilder</i></p>	<p>IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt > Material (Raum) IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt >Personale/soziokulturelle Bedingungen IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt: Plastik, Fiktion/Vision</p>	<p>Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> entwickeln neue Form-Inhalts-Gefüge durch die Beurteilung der ästhetischen Qualität von Materialeigenschaften auch unabhängig von der ursprünglichen Funktion eines Gegenstandes bzw. Materials, (IF 1) experimentieren zum Zweck der Bildfindung und -gestaltung imaginierend, sammeln und verfremdend, (IF 2) entwickeln mit plastischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte, (IF 3) <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen die Ausdrucksqualitäten von unterschiedlichen Materialeigenschaften in Collagen/Assemblagen/Montagen. (IF 1) 	<p>Material/ Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> Farbkarton, Schuhkarton, Schere, Kleber, alltägliche Verbrauchsgegenstände <p>Fachliche Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bildfindungsstrategien / Verfahren adressatenbezogene Realisationsformen <p>Diagnose:</p> <ul style="list-style-type: none"> Eingangs – und Zwischendiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Handlungskompetenz in Bezug auf die o.g. Schwerpunkte <p>Evaluation:</p> <ul style="list-style-type: none"> aspektbezogene Evaluation <p>Leistungsbewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung, Realisierung und Reflexion des Gestaltungsvorhabens Präsentation(-en) mündliche Beiträge
<p>UV 9: Trickfilm</p>	<p>IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt > Fläche IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt >Personale/soziokulturelle Bedingungen IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt: Fotografie: Narration</p>	<p>Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> experimentieren zum Zweck der Bildfindung und -gestaltung imaginierend, sammeln und verfremdend, (IF 2) <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf narrative bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen, (IF 3) beurteilen Gestaltungen im Hinblick auf den Zusammenhang von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort, (IF 3) 	<p>Materialien/ Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bühnenbild/Guckkasten/ Traumzimmer aus UV 8, Stopp-Motion-App, Kamera <p>Epochen/Künstler und Künstlerinnen</p> <ul style="list-style-type: none"> Bildfindungsstrategien / Verfahren adressatenbezogene Realisationsformen <p>Epochen/ Künstler und Künstlerinnen: -</p> <p>Fachliche Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> Eingangs – und Zwischendiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Handlungskompetenz in Bezug auf die o.g. Schwerpunkte <p>Diagnose:</p> <ul style="list-style-type: none"> aspektbezogene Evaluation <p>Leistungsbewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung, Realisierung und Reflexion des Gestaltungsvorhabens Präsentation(-en) mündliche Beiträge

Unterrichtsvorhaben Stufe 6 (Profil)	Inhaltsfelder (Inhaltliche Schwerpunkte)	Kompetenzen (Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung)	Vereinbarungen der Fachschaft
<p>Grundelemente der Grafik/ einfache Formen der räumlichen Darstellung und Parallelperspektive</p>	<p>IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt > Form IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt > Bildstrategien IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt: >Grafik: Narration</p>	<p>Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ unterscheiden grundlegende Möglichkeiten der Flächenorganisation (Streuung, Reihung, Ballung) im Hinblick auf ihre jeweilige Wirkung (IF 1) ▪ entwickeln aufgabenbezogen Formgestaltungen durch das Grundelement der Linie (Kontur, Binnenstruktur und Bewegungsspur) (IF1) ▪ entwerfen aufgabenbezogen bildnerische Gestaltungen mit verschiedenen Materialien und zeichnerischen Verfahren (korrigierbar und nicht korrigierbar) (IF 1) ▪ gestalten Bilder im Rahmen einer konkreten, eingegrenzten Problemstellung zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen, auch im Abgleich mit historischen Motiven und Darstellungsformen (IF 2) <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ beschreiben den Einsatz unterschiedlicher Materialien in zeichnerischen Verfahren (korrigierbar und nicht korrigierbar) (IF 1) ▪ beschreiben Ersteindrücke zu Gestaltungsphänomenen (Perzepte, produktive Rezeptionsverfahren) und setzen diese in Beziehung zu Gestaltungsmerkmalen (IF 2) 	<p>Material/ Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeichenwerkzeug (Bleistifte in verschiedenen Härtegraden, schwarzer Fineliner und/oder Tusche & Feder), blanko DinA4-Heft) <p>Epoche/ Künstler und Künstlerinnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Albrecht Dürer, van Gogh <p>Fachliche Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Perzept • Werkbeschreibung und –analyse • Bildfindungsstrategien / Verfahren <p>Diagnose:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eingangs – und Zwischendiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Handlungskompetenz in Bezug auf die o.g. Schwerpunkte <p>Evaluation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • aspektbezogene Evaluation <p>Leistungsbewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung, Realisierung und Reflexion des Gestaltungsvorhabens <p>Gestaltungsvorhabens</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation(-en) • mündliche Beiträge
<p>UV 6: <i>Dreidimensionale Modelle und Bilder</i></p>	<p>IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt > Material IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt > Personale/soziokulturelle Bedingungen IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt: Fotografie,Fiktion/Vision</p>	<p>Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ entwickeln neue Form-Inhalts-Gefüge durch die Beurteilung der ästhetischen Qualität von Materialeigenschaften auch unabhängig von der ursprünglichen Funktion eines Gegenstandes bzw. Materials, (IF 1) ▪ experimentieren zum Zweck der Bildfindung und -gestaltung imaginierend, sammeln und verfremdend, (IF 2) ▪ entwickeln mit plastischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte, (IF 3) <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ beurteilen die Ausdrucksqualitäten von unterschiedlichen Materialeigenschaften in Collagen/Assemblagen/Montagen. (IF 1) ▪ erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick au narrative bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen, (IF 3) ▪ beurteilen Gestaltungen im Hinblick auf den Zusammenhang von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort, (IF 3) 	<p>Material/ Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Farbkarton, Schuhkarton, Schere, Kleber, alltägliche Verbrauchsgegenstände, Stopp-Motion-App, Kamera <p>Epochen/ Künstler und Künstlerinnen: -</p> <p>Fachliche Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildfindungsstrategien / Verfahren • adressatenbezogene Realisationsformen <p>Diagnose:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eingangs – und Zwischendiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Handlungskompetenz in Bezug auf die o.g. Schwerpunkte <p>Evaluation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • aspektbezogene Evaluation <p>Leistungsbewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung, Realisierung und Reflexion des Gestaltungsvorhabens <p>Gestaltungsvorhabens</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation(-en) • mündliche Beiträge

